

Intelligenz- und Wochenblatt

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Mit Königl. Sächs. Allergnädigster Concession.

N^o 29.

Sonnabends, den 20. Juli.

1844.

Jeden Sonnabend erscheint eine, 1 Bogen starke, Nummer dieses Blattes. Preis: jährlich 1 Thlr., vierteljährlich 7 Ngr. 5 Pf., wöchentlich 6 Pf., wofür es auch durch sämtliche Königl. Sächs. Post-Expeditionen zu erhalten ist. Anzeigen aller Art werden in demselben gegen die Gebühr von 5 Pf. für die gespaltene Corposzeile oder deren Raum aufgenommen und Beilagen möglichst billig berechnet.

Bekanntmachung.

Die dritte diesjährige Exercirübung der hiesigen Communalgarde soll künftigen Freitag, den 26. Juli d. J.,

Nachmittags um 3 Uhr statt finden.

Für die dabei, sowie bei der ersten und zweiten Exercirübung nicht Erschienenen, sie mögen entschuldigt oder nicht entschuldigt gewesen sein, wird das Nacherexerciren künftigen Sonnabend,

den 3. August d. J.,

zu halten hiermit bestimmt, welches andurch bekannt gemacht wird.

Frankenberg, den 19. Juli 1844.

Das Communalgarden-Commando.

Bekanntmachung.

Künftigen Sonnabend,

den 27. Juli d. J.,

sollen diejenigen Communsfelder und Wiesen, deren Pacht zu Michael d. J. abläuft, unter den vor der Licitation bekannt zu machenden Bedingungen anderweit auf 4 Jahre verpachtet werden.

Die zu verpachtenden Grundstücke befinden sich zum Theil 1) unterhalb des Rathreiches, 2) am Seeberge und Zwinger und 3) hinter der Schießmauer links, von welchen sämtlich das spezielle Verzeichniß auf dem unter hiesigem Rathhause aushängenden Patente einzusehen ist.

Alle Pachtlustige werden hierdurch eingeladen, obgedachten Tages Vormittags nach 11 Uhr auf hiesigem Rathhause sich einzufinden; allwo nächst dem Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten mit der Versteigerung verfahren werden wird.

Frankenberg, den 18. Juli 1844.

Der Rath daselbst.
C. F. Hörzler.

Bekanntmachung.

Künftigen Sonnabend,

den 27. Juli d. J.,

sollen diejenigen dem hiesigen Hospitalfonds zugehörigen Felder und Wiesen, deren Pacht zu Michael d. J. abläuft, unter denen vor der Licitation bekannt zu machenden Bedingungen und mit Vorbehalt der Licitanten anderweit auf 4 Jahre, und zwar bis zu Michael 1848, verpachtet werden.

Alle Pachtliebhaber werden hierdurch eingeladen, obgedachten Tages Vormittags nach 11 Uhr sich auf hiesigem Rathhause einzufinden, allwo sofort mit der Licitation verfahren werden wird.